

2. Runde 17.10.2010 Postbauer/Heng-vs-Heilsbronn 3½ - 4½

Favorit gestürzt

Erster Mannschaftssieg in der B1

Postbauer ist bekannt für seine guten und soliden Spieler. Der erste Auswärtskampf brachte uns in den Gasthof Stiegler. Dort warteten die Gastgeber mit einer eindrucksvollen Aufstellung.

Udo Röschinger (2) verlor schon nach 1 Stunde. Er war körperlich nicht auf dem Damm und ließ sich in der Eröffnung einen Bauern klauen. Die offenen Linien brachten dem Gegner nach 20 Zügen ein Mattnetz ein. 0:1

Das Remis an Brett 1 geht in Ordnung. Nach knapp 2 Stunden einigen sich **Erich Münster** und Kordts auf die Punkteteilung im Pirc. 0,5:1,5

Johannes Kiefer auf Brett 4 tauschte in ein Turmendspiel ab, und geriet in eine passive Stellung. Sein Gegner versäumte es aber die b-Linie zu blockieren. Als dieser die Türme wegzog, bot sich Johannes die Chance auf einen Freibauern. Daraus wurden dann 2 verbundene und der Punkt wurde nach knapp 4 Stunden eingefahren. 1,5-1,5

Kurz vor der Zeitkontrolle gewann auch **Dieter Lunz** auf Brett 6. Nach der b3-Eröffnung und diversen Abtausch blieb eine Isolani übrig. Auf diesen ritt sein Gegner herum. Dann zog sein Gegner die Dame weg und mit einem Abzugschach konnte Dieter diese erobern. Dieser Sieg war geschenkt, ein Remis wäre aber schon noch drin gewesen. 2,5-1,5.

Nach der Zeitkontrolle spielten an 3 noch Thomas Horneber, der eine Qualität gewinnen konnte, Manfred Münster auf 5 opferte 2 Qualitäten für seinen Angriff, während Werner Frank auf 7 einen gedeckten Freibauern vor sich her schob. Manfred Heinz als Ersatzmann hielt seine Stellung zusammen, musste aber eine Quali spucken. Es wurde noch spannend.

Um 19:00h strich der Gegner von **Werner Frank** die Segel. Er sah keinen Sinn mehr eine verlorene Stellung weiter zu spielen. Den Bauern gewann Werner vorher mit einem beherzten Angriff, bot ein Figurenopfer an, um mit beiden Springern auf d6 und f7 bzw. b7 Unfrieden zu stiften. Sein Gegner überlegte lange den Bauern herzugeben. Nach dem Abtausch der Damen blieben ungleiche Läufer, aber Werners Läufer hatte einfach mehr Macht. 3,5-1,5

Fast zeitgleich ging auf Brett 5 die Partie verloren. **Manfred Münster** griff überlegt an. Sein Gegner parierte jeden Versuch und mogelte sich einen Springer auf e4, was den Weißen dazu brachte, die Diagonalen zu öffnen. Plötzlich konnte sein Gegner auf dem Königsflügel eindringen. Dann kamen die Türme ins Spiel. Um weiter Druck zu machen, tauschte Manfred in Zeitnot beide Türme gegen die Deckungsfiguren des Königs. Bedrohlich waren seine Bauern auf h5 und g6 postiert. Ein weiteres Opfer mit Lh6 geriet zur Entscheidung. Dann opferte sein Gegner die Dame dagegen für den letzten Angreifer und ein Doppelturm - Dame -Endspiel entstand. Leider stand die Dame von Manfred so unglücklich, dass diese nach 3 Zügen einstand. Da gab er auf. 3,5-2,5

Thomas Horneber spielte gegen einen Königsinder mit h6 und g5 und brachte sich als Weißer in Stellung. Durch eine Kombi konnte er die Qualität gewinnen, doch sein Gegner kam zu einem Freibauernpaar in der Mitte, während sein a-Freibauer auf a5 blockiert wurde. Zwar drang die weiße Dame über b8 ein, doch sein Gegner postierte Läufer und Dame geschickt und deckte die Mattfelder. Um weiter zu kommen gab er die Qualität wieder zurück. Leider war dann nicht mehr als Dauerschach drin. 4-3 Der erste Mannschaftspunkt war erreicht.

Manfred Heinz spielte Königsindisch und verleitete seinen Gegner dazu seine Rochadebauern zu bewegen. Ebenso wie er verkeilten sich die Bauern auf dem Königsflügel. Dann versäumte er den d-Bauern zu blockieren, was später die Qualität kostete. Nach Damentausch blieb für Manfred das Läuferpaar und ein freier f-Bauer, während sein Gegner mit Springer und Turm agierte. Die Läufer schirmten alle Einbruchsversuche ab, so kam sein Gegner immer weiter in Zeitnot. Bei 5 Minuten Restzeit seines Gegner bot Manfred Remis an, was dieser überraschend annahm. So kamen wir zum ersten Sieg in der B1!

Bezirksliga 1

2010/2011

Quelle: <http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaid=142>

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPKt
1.	FC Gunzenhausen 1				5½						6	4 - 0	11,5 - 4,5
2.	SC Noris Tarrasch Nürnberg 3					5½		5½				4 - 0	11,0 - 5,0
3.	SW Nürnberg Süd 2						5			5½		4 - 0	10,5 - 5,5
4.	SC Heilsbronn 1951 1	2½							4½			2 - 2	7,0 - 9,0
4.	SF Fürth 1		2½					4½				2 - 2	7,0 - 9,0
6.	SV Altensittenbach 1									7½		2 - 0	7,5 - 0,5
7.	SK Nürnberg 1911 1			3		3½						0 - 4	6,5 - 9,5
8.	SC Postbauer-Heng 1		2½		3½							0 - 4	6,0 - 10,0
9.	SW Nürnberg Süd 3			2½			½					0 - 4	3,0 - 13,0
10.	SG Büchenbach/Roth 1	2										0 - 2	2,0 - 6,0

Kreuztabelle der Runde: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Mit 4,5-3,5 entführten wir glücklich 2 Mannschaftspunkte und liegen auf dem 4/5 Platz. Die nächste Runde geht daheim gegen den Tabellennachbarn SF Fürth am 21.11.2010.

Udo Röschinger